

Generics und Rekursion

Programmieren Tutorium Nr.17

Aleksandr Zakharov | 14. Januar 2026

Abstrakte Klassen & Methoden

Allgemein

Mit dem Schlüsselwort `abstract` kann man eine Klasse als „reine Oberklasse“ deklarieren

- Abstrakte Klassen können nicht direkt instanziert werden
- Keine oder unvollständige Implementierung
- Methoden können ebenfalls als `abstract` deklariert werden, wenn sie in der abstrakten Klasse (noch) nicht implementiert werden
- Eine Klasse mit abstrakten Methoden muss abstrakt sein
- Unterschied zu Interfaces?

Abstrakt
●○

Generics
○○○○○○○

Rekursion
○○○○○○○

Präsenzübung
○○○○○

Abstrakte Klassen & Methoden

Beispiel

```
1 public abstract class Fruit {  
2     // Das geht auch in Interfaces!  
3     public abstract void consume();  
4 }  
5  
6 public class Orange extends Fruit {  
7     @Override  
8     public void consume() {  
9         System.out.println("Peel first , then eat.");  
10    }  
11 }
```

- Die Frucht kann nicht direkt instanziert werden
- consume wird nicht implementiert, nur die Signatur

Abstrakt
○●

Generics
○○○○○○○

Rekursion
○○○○○○

Präsenzübung
○○○○○

Generics

Die Idee dahinter

Nur einmalige Realisierung eines Programmierkonzepts (z.B. Liste) und zwar unabhängig vom Typ, der den Basisdaten zugrunde liegt.

Merke

Generics abstrahieren vom zugrunde liegenden Basistyp. (Interface abstrahiert von der Implementierung.)

Abstrakt
oo

Generics
●oooooooo

Rekursion
ooooooo

Präsenzübung
ooooo

Generics - Zum Nachdenken...

Problem bis Java 5 ...

Datenstrukturen waren prinzipiell offen für jeden Typ.

- beim Speichern wurden Objekte vom allg. Typ 'Object' entgegengenommen
- Rückgabewerte waren ebenfalls vom Typ 'Object'

Eine Liste soll aber z.B. nur T-Objekte und keine X-, Y- oder Z-Objekte enthalten. Das kann mit dem allg. Typ 'Object' jedoch nicht verhindert werden.

Abstrakt
oo

Generics
o●oooooo

Rekursion
ooooooo

Präsenzübung
ooooo

Generics - Zum Nachdenken II ...

Beispiel

```
1 List myIntList = new ArrayList();
2 myIntList.add(new Integer(0));
3 Integer x = (Integer) myIntList.iterator().next();
```

Der 'cast' in Zeile 3 ist notwendig, da Iterator nur Daten vom Typ 'Object' liefert.

- Warum kann hier ein Runtime Error auftreten, falls der Entwickler mit Integer falsch liegt?
- Wie könnte man das Problem vermeiden?
- Gefährlich, falls andere sie modifizieren können:

```
1 List myIntList = new ArrayList();
2 myIntList.add("Evil Incarnate, Inc."); // Schade :(
```

Abstrakt
oo

Generics
oo●ooooo

Rekursion
ooooooo

Präsenzübung
ooooo

Generics - Zum Nachdenken III ...

Beispiel zur Vermeidung

```
1 List<Integer> myIntList = new LinkedList<Integer>();  
2 myIntList.add(new Integer(0));  
3 Integer x = myIntList.iterator().next();
```

Seit Java 5 ...

Mit Java 5 nutzt die Collection-API sehr intensiv Generics. Daraus folgt bessere Typsicherheit (nur spezielle Objekte in der Datenstruktur), da angegeben werden kann, welche Typen in der Liste erlaubt sind

Beispiel

Was ist hier erlaubt

```
1 List<Disco> discos = new ArrayList<Disco>();
```

Abstrakt
○○

Generics
○○○●○○○○

Rekursion
○○○○○○○

Präsenzübung
○○○○○

Generics - Typeinschränkung

Typeinschränkung möglich!

Es ist möglich, den Typ des Parameters einzuschränken!

```
1 class Name<T extends Point> {  
2     ...  
3 }
```

Abstrakt
○○

Generics
○○○●○○○

Rekursion
○○○○○○○

Präsenzübung
○○○○○

Generics und Vererbung

Subtypen

■ Ist dies möglich:

```
1 List<Dog> dogs = new ArrayList<>();
2 // Liste von Hunden ist ein Liste von Tieren
3 List<Animal> animals = dogs;
```

■ Nein! Warum nicht?

```
1 List<Dog> dogs = new ArrayList<>();
2 List<Animal> animals = dogs;
3 animals.add(new Cat()); // Autsch :(
```

■ Was ist mit Arrays?

Da geht das! **Aufpassen!**

Abstrakt
oo

Generics
ooooo●ooo

Rekursion
ooooooo

Präsenzübung
ooooo

Generics - Zusammenfassung

Syntax

```
1 class name<Typ-Parameter> { ... }
```

```
1 interface Name<Typ-Parameter> { ... }
```

Beispiel

■ Klassendeklaration:

```
1 class LinkedList<Data> { ... }
```

■ Verwendung:

```
1 LinkedList<Point> ps = new LinkedList<Point>();
```

Abstrakt
○○

Generics
○○○○○●○

Rekursion
○○○○○○

Präsenzübung
○○○○○

Generics - Zusammenfassung

Wichtig!

Die Typ-Parameter dürfen NUR mit Referenz-Datentypen instantiiert werden!

Primitive Datentypen sind also NICHT erlaubt!

Abstrakt
oo

Generics
oooooooo●

Rekursion
ooooooo

Präsenzübung
ooooo

Rekursion

Divide and Conquer

'divide and conquer' - 'Teile und Herrsche' ist ein wichtiges Grundprinzip der Algorithmik:

- Teile ein Problem in mehrere Teilprobleme, um es zu lösen
- Löse jedes einzelne (kleinere) Teilproblem
- Füge die einzelnen (kleineren) Teillösungen zur Gesamtlösung zusammen

Rekursionsprinzip

Man führe das gleiche Berechnungsmuster immer wieder mit einfacheren, bzw. kleineren Eingabedaten aus, bis man zu einer trivialen Eingabe gelangt.

Realisierung: Methoden rufen sich direkt oder indirekt selbst auf

Rekursion ist die Standardimplementierung von Divide and Conquer

Abstrakt
oo

Generics
ooooooo

Rekursion
●ooooo

Präsenzübung
oooo

Rekursive Methoden

Definition

- Eine Methode f heißt **(direkt) rekursiv**, wenn im Rumpf von f Aufrufe von f vorkommen.
- Die Methode f heißt **indirekt rekursiv**, wenn im Rumpf von f eine Methode g aufgerufen wird, die ihrerseits direkt oder indirekt auf Aufrufe von f führt.

Merke

- Bei jedem rekursiven Aufruf wird eine **neue Instanz¹** der jeweiligen Methode gestartet.
⇒ Jede Instanz hat ihre eigenen lokalen Variablen und Parameter, welche 'von außen' nicht sichtbar sind.
- Wenn die aufgerufene Untermethode terminiert, wird in der aufrufenden Methode weiter gemacht!

¹De facto heißt das ein neuer Stackframe usw...

Abstrakt
○○

Generics
○○○○○○○

Rekursion
○●○○○○○

Präsenzübung
○○○○○

Rekursion - Obligatorisches Meme



Abstrakt
oo

Generics
ooooooo

smbc-comics.com
Rekursion
oo●oooo

Präsenzübung
ooooo

Beispiel: Fakultät

Fakultät

Die Fakultätsfunktion $n!$ berechnet das Produkt der Zahlen $1, 2, \dots, n$. Rekursiv lässt sich $n!$ daher so berechnen:

$$n! = \begin{cases} 1 & , \text{falls } n = 0 \\ n \cdot (n - 1)! & , \text{falls } n > 0 \end{cases}$$

In Java:

```
1 public static int factorial (int n) {  
2     if (n > 0) {  
3         return n * factorial (n - 1);  
4     } else {  
5         return 1;  
6     }  
7 }
```

Abstrakt
○○

Generics
○○○○○○○○

Rekursion
○○○●○○○

Präsenzübung
○○○○○

Beispiel: Fakultät - was passiert

Wie sieht das nun aus, wenn wir `fac(4)` aufrufen?

```
fac(4)
= ( if (4>0) { 4*fac(4-1) } else { 1 } )          // Einsetzen
= 4*fac(3)                                         // Auswerten
= 4*( if (3>0) { 3*fac(3-1) } else { 1 } )        // Einsetzen
= 4*3*fac(2)                                       // Auswerten
= 4*3*( if (2>0) { 2*fac(2-1) } else { 1 } )        // Einsetzen
= 4*3*2*fac(1)                                     // Auswerten
= 4*3*2*( if (1>0) { 1*fac(1-1) } else { 1 } )        // Einsetzen
= 4*3*2*1*fac(0)                                    // Auswerten
= 4*3*2*1*( if (0>0) { 0*fac(0-1) } else { 1 } )        // Einsetzen
= 4*3*2*1*1                                         // Auswerten
= 24
```

Abstrakt
○○

Generics
○○○○○○○○

Rekursion
○○○○●○○

Präsenzübung
○○○○○

Beispiel: Quicksort - rekursives Sortieren

Lösungsmethode

Wir können Quicksort wunderbar rekursiv lösen, indem wir *Divide and Conquer* umsetzen ...

- Wähle beliebiges Pivot-Element p und sortiere das Array in zwei Teilen
 - Links Elemente $< p$
 - Mitte Elemente $= p$
 - Rechts Elemente $> p$
 - Wenn man das im Array selbst tut, steht p anschließend an der richtigen Stelle.
- Verfahre rekursiv mit dem linken und rechten Teil
- Gibt es nur noch elementare Blöcke, so ist das Array sortiert
- Der ganze Sortieraufwand steckt also in der Zerlegung in kleinere Teilprobleme (und nicht im Vereinen der Lösungen)

Abstrakt
oo

Generics
oooooooo

Rekursion
oooo●oo

Präsenzübung
oooo

Quicksort - Implementierung

```
1 public class Quicksort {
2     public static void sort(long[] a) {
3         qsort(a, 0, a.length - 1);
4     }
5     /* Sortiert Array a [ left .. right ] */
6     private static void qsort(long[] a, int left, int right) {
7         int i = left;
8         int j = right;
9         long p = pivot(a, left, right); // Waehle einbel. Element
10        while (i <= j) {
11            while (a[i] < p) { i++; } // Suche El. links >= p
12            while (a[j] > p) { j--; } // Suche El. rechts <= p
13            if (i <= j) {
14                long tmp = a[i];
15                a[i] = a[j]; a[j] = tmp; // Vertausche
16                i++; j--;
17            }
18        }
19        if (left < j) { qsort(a, left, j); } // Sortiere linken Teil
20        if (i < right) { qsort(a, i, right); } // Sortiere rechten Teil
21    }
22 }
```

Abstrakt
○○

Generics
○○○○○○○○

Rekursion
○○○○○●

Präsenzübung
○○○○○

Präsenzübung

Übungsschein – Zusammengefasst

| | | |
|---------------|-------------|-------------|
| Präsenz/Blatt | > 50% | <= 50% |
| | Schein | Kein Schein |
| <= 75% | Kein Schein | Kein Schein |

Bei triftigem Grund (z.B. Krankheit)

Bei Rücktritt von der Präsenzübung aus triftigem Grund und > 50% in Übungsblättern, müsst ihr nur die Präsenzübung wiederholen!

Ergebnisse & Einsicht

- Ergebnis wird im Artemis veröffentlicht
- Einsicht im Tutorium

Abstrakt
oo

Generics
oooooooo

Rekursion
ooooooo

Präsenzübung
●oooo

Präsenzübung

Zeit/Ort

- Wann: 21.01.2026 17:30 - 20:00 Genaue Zeit unter <https://news.praktomat.cs.kit.edu/>
- Wo: Ort individuell unter <https://news.praktomat.cs.kit.edu/>

Abstrakt
oo

Generics
ooooooo

Rekursion
ooooooo

Präsenzübung
oo●ooo

Präsenzübung

Formalitäten

- Keine Hilfsmittel
- Dokumentechter Stift (nicht rot), Studentenausweis, Personalausweis (!!!)
- Nach Abgabe warten bis alle Abgaben gezählt sind
- Wegen Kontrolle mindestens 15 Minuten früher da sein
- Tutoriumsnummer wissen (Wir sind Tutorium 17)
- **Jeder Betrugsversuch zählt sofort als „nicht bestanden“!**

Abstrakt
○○

Generics
○○○○○○○

Rekursion
○○○○○○

Präsenzübung
○○●○○

Präsenzübung

F R A G E N ? ? ?

Abstrakt
○○

Generics
○○○○○○○○

Rekursion
○○○○○○○

Präsenzübung
○○○●○

Präsenzübung

Beispiele

Lösen wir ein paar Beispiele ...

Abstrakt
oo

Generics
ooooooo

Rekursion
ooooooo

Präsenzübung
oooo●